

38112-2026 - Wettbewerb

**Österreich – Reinigungs- und Hygienedienste – WIGEV – Rahmenvereinbarungen
Reinigungsleistungen und weitere Leistungen des infrastrukturellen Facility Managements für
Kliniken und Pflegehäuser**

OJ S 12/2026 19/01/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF)

E-Mail: kanzlei@schramm-oehler.at

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: WIGEV – Rahmenvereinbarungen Reinigungsleistungen und weitere Leistungen des infrastrukturellen Facility Managements für Kliniken und Pflegehäuser

Beschreibung: Ziel des gegenständlichen Vergabeverfahrens ist der Abschluss von fünf Rahmenvereinbarungen über Reinigungsleistungen bzw. weitere Leistungen des infrastrukturellen Facility Managements (kurz „FM“) in insgesamt fünf Losen (Los 1: „Unterhalts-/Grundreinigung“; Los 2: „Reinigung und Pflege Grau-/Grünflächen, Garage“; Los 3: „Winterdienst“; Los 4: „Fenster-/Fassadenreinigung“; Los 5: „Geschirr- und Großküchenreinigung“) mit jeweils bis zu sieben Unternehmen (jene Bieter:innen, die in der 2. Verfahrensstufe ein zuschlagsfähiges Letztangebot gelegt haben) (auch „Rahmenvereinbarungspartner:innen“) für den Wiener Gesundheitsverbund bzw. seine Bedarfsträger:innen. Unmittelbar mit Abschluss der Rahmenvereinbarung soll je Los ein bzw. mehrere Erstabruf(e) erfolgen: Der:Dem im Vergabeverfahren je Los bzw. „Sublos“ (siehe Kapitel A) an die erste Stelle gereihten Bieter:in wird der Zuschlag zum Abschluss des jeweiligen Leistungsvertrags („Vertrags über Reinigungsleistungen und weitere Leistungen des infrastrukturellen Facility Managements“) erteilt. Abrufe aus der jeweiligen Rahmenvereinbarung können durch die einzelnen Bedarfsträger:innen zu unterschiedlichen Zeitpunkten und in unterschiedlichen Ausgestaltungen (jeweilige „Hausspezifika“ / „Objektbesonderheiten“) erfolgen. In der gegenständlichen 1. Stufe des Vergabeverfahrens sind alle Unternehmen, die die jeweiligen Eignungskriterien (siehe Kapitel B der Verfahrensunterlagen) erfüllen, eingeladen, sich in einem oder mehreren bzw. allen Losen am Verfahren zu beteiligen und dafür eine Bewerbung einzureichen. In der 2. Verfahrensstufe werden die im jeweiligen Los zugelassenen Unternehmen auf Grundlage der Verfahrensunterlagen der 2. Stufe eingeladen und aufgefordert, Erstangebote zu legen. In Los 4 sind aus heutiger Sicht in der 2. Stufe zwei Erstabrufe vorgesehen; die:der Bieter:in kann in der 2. Verfahrensstufe dann entscheiden, ob sie:er für ein oder beide „Sublose“ in Los 4 ein Angebot legen möchte.

Kennung des Verfahrens: 6ff37f9c-53e3-45d8-b5d2-1a6029e1bb37

Interne Kennung: GED-A/54/2025/EKF

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das gegenständliche Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren gemäß § 31 Abs 5 und Abs 7 iVm § 34 BVergG 2018 mit vorheriger europaweiter Bekanntmachung zum Abschluss von 5 Rahmenvereinbarungen (Lose 1 bis 5) mit jeweils bis zu 7 Rahmenvereinbarungspartner:innen geführt. Zum genauen Ablauf des Vergabeverfahrens siehe die Verfahrensunterlagen der 1. Stufe (insb. Kapitel A „Grundlagen und Verfahrensordnung“).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911200 Gebäudereinigung, 90911300 Fensterreinigung, 90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung, 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste, 90914000 Parkplatzreinigung, 77314000 Grundstückspflege

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 969 550 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 720 550 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die in der Bekanntmachung angegebene "Maximale Anzahl an Losen, für die ein Bieter Angebote einreichen kann" bzw. "Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können" entspricht der Anzahl der abzuschließenden 5 Rahmenvereinbarungen. Der in der Bekanntmachung angegebene „Wert ohne MwSt“ (EUR 969.955.000) stellt den geschätzten Gesamtwert der aufgrund der Rahmenvereinbarungen ggf. zu vergebenden Aufträge über die angenommen Maximallaufzeit der Leistungsverträge dar (Wert der Leistungen in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung). Der in der Bekanntmachung angegebene „Höchstwert der Rahmenvereinbarung“ (EUR 1.720.550.000) stellt den maximalen Rahmen für Abrufe dar (Wert der Leistungen in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung); es handelt sich sohin um keine Schätzung des Abrufvolumens sondern um den maximalen Rahmen für Abrufe. Das „Maximale Abrufvolumen“ ergibt sich aus dem maximalen Leistungsvolumen (zB Reinigungsleistungen) sowie der angenommenen Maximallaufzeit der Leistungsverträge. Ausschließlich der im jeweiligen Los angegebene Gesamtwert des maximalen Abrufvolumens ist rechtlich verbindlich. Für die je Los angegebenen Werte siehe weiter unten in der Bekanntmachung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Korruption: {0}

Betrug: {0}
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: {0}
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: {0}
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: {0}
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: {0}
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: {0}
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: {0}
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: {0}
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: {0}
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: {0}
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: {0}
Delikt im Zusammenhang mit seinem beruflichen Verhalten im Bereich der Beschaffung von Verteidigungsgütern: {0}
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: {0}
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: {0}
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: {0}
Mangelnde Vertrauenswürdigkeit im Hinblick auf den Ausschluss von Risiken für die Sicherheit des Landes: {0}
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: {0}
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: {0}
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: {0}
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: {0}
Konkurs: {0}
Vergleichsverfahren: {0}
Zahlungsunfähigkeit: {0}
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: {0}
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: {0}

5. Los

5.1. Los: LOT-2330

Titel: Los 1: Unterhalts-/Grundreinigung

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist in Anlehnung an die ÖNORM D2050 die Unterhaltsreinigung (Voll-, Teil- und Sichtreinigung) und die Grundreinigung von Flächen der Bedarfsträger:innen des Wiener Gesundheitsverbundes. Die Leistungen beziehen sich auf alle Funktionsbereiche gem. DIN 13080 bzw. ÖNORM B1800 exkl. Funktionsbereich 8.00 Technische Gebäudeausrüstung (Technikflächen). Die Zuteilung von Flächen (z.B. Normalpflegestationen, Ambulanzbereiche) zum jeweiligen Leistungserbringer (AG oder AN) erfolgt in der 2. Stufe des Verfahrens. Zusätzlich zur geplanten Unterhaltsreinigung werden auch Spontanreinigungen zu erbringen sein. In geringem Ausmaß können zusätzlich hauswirtschaftliche Tätigkeiten anfallen (soweit im einzelnen Abruf einschlägig). Unter hauswirtschaftlichen Tätigkeiten werden Leistungen verstanden, die in der ÖNORM D 2050 nicht der Unterhaltsreinigung (Kapitel 4.1) zugeordnet sind und auch nicht in den Leistungswerten der Unterhaltsreinigung in der ÖNORM D 2050 inkludiert sind. Darunter werden folgende Leistungen verstanden: „andere Leistungen“ gemäß in Kapitel 4.7 der ÖNORM D 2050; „Zusatzleistungen“ gemäß Kapitel 4.8 der ÖNORM D 2050; weitere Leistungen wie z.B. das Bettenmachen in Dienstzimmern, die Aufbereitung von Patientenbetten, die Aufbereitung von Bewohnerbetten. Für die Abfallentsorgung kann je

Bedarfsträger:in einer oder mehrere der folgenden Prozessschritte von der:dem AN zu erbringen sein: 1) Betreuung des Abfallwirtschaftshofes, 2) Transport des Abfalls zum Abfallwirtschaftshof oder zu Müllsammelstellen inkl. korrektem Abwurf der Abfallgebinde, 3) Transport des Abfalls im Zuge der Unterhaltsreinigung zu dezentralen Entsorgungsräumen. Übersicht über die Bedarfsträger:innen in Los 1: Klinik Donaustadt (KDO) inkl. Pflege Donaustadt (PDO), Klinik Floridsdorf (KFL), Klinik Favoriten (KFN), Klinik Landstraße (KLA), Klinik Hietzing (KHI), Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE), Therapiezentrum Ybbs (KYD) inkl. Sozialtherapie, Universitätsklinikum AKH Wien (AKH), Pflege Leopoldstadt (PLE), Pflege Simmering (PSI), Pflege Innerfavoriten (PIN), Pflege Meidling (PME), Pflege Liesing (PLI), Pflege Baumgarten (PBA) inkl. Direktion der Teilunternehmung Pflege (TPD), Pflege Floridsdorf (PFL) und Pflege Rudolfsheim-Fünfhaus (PRU). Unmittelbar mit Abschluss der Rahmenvereinbarung soll in Los 1 ein Erstabruf hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen für die Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE) erfolgen, in dem der:dem im Vergabeverfahren in Los 1 an die erste Stelle gereihten Bieter:in der Zuschlag zum Abschluss des Leistungsvertrags erteilt wird. Näheres siehe die Verfahrensunterlagen.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911200 Gebäudereinigung

Menge: 1 207 634 Quadratmeter

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sowohl hins. der Rahmenvereinbarung als auch hins. der aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden der AG aus heutiger Sicht jeweils Verlängerungsoptionen zukommen (siehe die gegenständliche Bekanntmachung und die Verfahrensunterlagen).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Bedarfsträger:innen in Wien

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bedarfsträgerin in Ybbs (Therapiezentrum Ybbs (KYD) inkl. Sozialtherapie)

Stadt: Ybbs

Postleitzahl: 3370

Land, Gliederung (NUTS): Mostviertel-Eisenwurzen (AT121)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/08/2026

Laufzeit: 120 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung in Los 1 wird für die Dauer von 4 Jahren abgeschlossen, und beinhaltet Verlängerungsoptionen, die bis zu sechsmal für jeweils ein Jahr von der AG in Anspruch genommen werden kann. Die Dauer der Rahmenvereinbarung kann sohin jeweils bis zu 10 Jahre betragen (bei Ausschöpfung aller Verlängerungsoptionen). Die aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden aus heutiger Sicht jeweils befristet auf 5 Jahre abgeschlossen, wobei der AG nach Ablauf der Befristung die Möglichkeit einer jährlichen Verlängerung der Vertragsdauer um jeweils ein weiteres Jahr eingeräumt werden wird. Die AG kann diese Verlängerungsoption maximal fünf Mal ziehen, womit die Vertragsdauer max. 10 Jahre betragen kann.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 831 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 582 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Zum in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung bzw. des Vertrags weist die AG darauf hin, dass es sich dabei um den auf Basis des Verfahrenszeitplans der AG aus heutiger Sicht angestrebten Zeitpunkt handelt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Abschlusses steht derzeit noch nicht fest und ist abhängig vom durchzuführenden Vergabeverfahren. Die in dieser Bekanntmachung angeführte Mindestanzahl an Bewerbern, die zur 2. Stufe zugelassen werden, wurde aus technischen Gründen gewählt. Gemäß den Festlegungen in den Verfahrensunterlagen 1. Stufe wird die AG je Los (bis zu) 7 (sieben) Unternehmer:innen, die die Eignungskriterien erfüllen, zur Teilnahme an der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zulassen. Der für Los 1 angegebene „Umfang der Auftragsvergabe“ stellt die dzt. angenommene unverbindliche max. „Raumfläche“ (exkl. künftiger Neu- und Umbauten und dgl; gerundete Angaben in m²) dar. Der für Los 1 angegebene „Wert ohne MwSt“ (EUR 831.000.000) stellt den geschätzten Gesamtwert der aufgrund der Rahmenvereinbarung in Los 1 ggf. zu vergebenden Aufträge über die angenommen Maximallaufzeit der Leistungsverträge dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung). Der für Los 1 angegebene „Höchstwert der Rahmenvereinbarung“ (EUR 1.582.000.000) stellt den maximalen Rahmen für Abrufe in Los 1 dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung); es handelt sich sohin um keine Schätzung des Abrufvolumens. Das „Maximale Abrufvolumen“ ergibt sich aus dem maximalen Leistungsvolumen sowie der angenommenen Maximallaufzeit der Leistungsverträge.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: "Qualität" (Leistungserbringungskonzept; Hearing - siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: "Preis" (siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/01/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Möglichkeit der optionalen Verlängerung der Rahmenvereinbarung wurde auf Grund der geplanten Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen gemäß dem „Evaluierten Ziel- und Gesamtplan und

Rahmenbauprogramm“ des WIGEV gewählt. Derzeit und in den kommenden Jahren wird das Spitalskonzept des WIGEV umgesetzt. Daraus folgen umfangreichere Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen. Somit kommt es zu unterschiedlichen Zeitpunkten für Leistungsabrufe der einzelnen Kliniken bzw Gebäude und ggf. auch zu einem sich kurzfristig ändernden Bedarf, wobei eine Durchgängigkeit bei der Abwicklung der Leistungen und der Vertragsinhalte gesichert werden soll. Diese Durchgängigkeit kann aus Sicht der AG nur durch die Ermöglichung einer längeren Laufzeit der Rahmenvereinbarungen und Abrufmöglichkeiten für mögliche Übergangsflächen und für die dann fertiggestellten bzw. modernisierten Gebäude (teile) umgesetzt werden. Es besteht die Notwendigkeit auf laufende Änderungen, die durch die Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen ausgelöst werden, flexibel reagieren zu können. Aus Sicht der AG ist die festgelegte Maximaldauer der Rahmenvereinbarungen sohin erforderlich, um die Versorgung auch vor dem Hintergrund der baulichen Maßnahmen zu gewährleisten. Aus Sicht der AG liegt sohin eine sachliche Rechtfertigung gem. § 154 Abs 5 BVerfG 2018 vor.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Verwaltungsgericht Wien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen gemäß Wiener Vergaberechtsschutzgesetz 2020 (WVRG 2020).

5.1. Los: LOT-8885

Titel: Los 2: Reinigung und Pflege Grau-/Grünflächen, Garage

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind insbesondere die professionelle Säuberung und Instandhaltung von befestigten Flächen (Grauflächen) wie Wegen, Parkplätzen und Plätzen sowie von Grünflächen wie Rasen, Beeten und Bäumen, um sie sauber, sicher und ansprechend zu halten. Unter Graufächenreinigung werden folgende Leistungen verstanden (soweit im einzelnen Abruf einschlägig): Graufächenreinigung (Säuberung und Instandhaltung von befestigten Flächen (Grauflächen) wie Wege, Parkplätze und Plätze; Entfernung von Schmutz, Hochdruckreinigung, Entfernung von Unkraut aus Belägen und Fugen, Ausleeren von Abfallbehältern; Garagenreinigung) und Grünflächenreinigung (Säuberung und Instandhaltung Grünflächen wie Rasen, Beete und Bäume; Rasenmähen; Baum- und Strauchpflege zur Formgebung und Formerhaltung (Aufgaben, für die keine gärtnerische Qualifikation erforderlich ist); Totholz entfernen; Laub entfernen; Entsorgung von Schnitt-Abfällen). Übersicht über die Bedarfsträger:innen in Los 2: Klinik Donaustadt (KDO) inkl. Pflege Donaustadt (PDO), Klinik Floridsdorf (KFL), Klinik Favoriten (KFN), Klinik Landstraße (KLA), Klinik Hietzing (KHI) und Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE). Unmittelbar mit Abschluss der Rahmenvereinbarung soll in Los 2 ein Erstabruf hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen für die Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE) erfolgen, in dem der:dem im Vergabeverfahren in Los 2 an die erste Stelle gereihten Bieter:in der Zuschlag zum Abschluss des Leistungsvertrags erteilt wird.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste, 90914000 Parkplatzreinigung, 77314000 Grundstückspflege

Menge: 169 716 Quadratmeter

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sowohl hins. der Rahmenvereinbarung als auch hins. der aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden der AG aus heutiger Sicht jeweils Verlängerungsoptionen zukommen (siehe die gegenständliche Bekanntmachung und die Verfahrensunterlagen).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Bedarfsträger:innen in Wien

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/08/2026

Laufzeit: 120 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung in Los 2 wird für die Dauer von 4 Jahren abgeschlossen, und beinhaltet Verlängerungsoptionen, die bis zu sechsmal für jeweils ein Jahr von der AG in Anspruch genommen werden kann. Die Dauer der Rahmenvereinbarung kann sohin jeweils bis zu 10 Jahre betragen (bei Ausschöpfung aller Verlängerungsoptionen). Die aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden aus heutiger Sicht jeweils befristet auf 5 Jahre abgeschlossen, wobei der AG nach Ablauf der Befristung die Möglichkeit einer jährlichen Verlängerung der Vertragsdauer um jeweils ein weiteres Jahr eingeräumt werden wird. Die AG kann diese Verlängerungsoption maximal fünf Mal ziehen, womit die Vertragsdauer max. 10 Jahre betragen kann.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 450 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 18 450 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Zum in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten

Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung bzw. des Vertrags weist die AG darauf hin, dass es sich dabei um den auf Basis des Verfahrenszeitplans der AG aus heutiger Sicht angestrebten Zeitpunkt handelt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Abschlusses steht derzeit noch nicht fest und ist abhängig vom durchzuführenden Vergabeverfahren. Die in dieser Bekanntmachung angeführte Mindestanzahl an Bewerbern, die zur 2. Stufe zugelassen werden, wurde aus technischen Gründen gewählt. Gemäß den Festlegungen in den Verfahrensunterlagen 1. Stufe wird die AG je Los (bis zu) 7 (sieben) Unternehmer:innen, die die Eignungskriterien erfüllen, zur Teilnahme an der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zulassen. Der für Los 2 angegebene „Umfang der Auftragsvergabe“ stellt die dzt.

angenommene unverbindliche max. „Fläche der Leistung“ (exkl. künftiger Neu- und Umbauten und dgl; gerundete Angaben in m²) und exkl. der noch bekannt zugebenden Flächen für die Klinik Landstraße (KLA) und die Klinik Hietzing (KHI) dar. Der für Los 2 angegebene „Wert ohne MwSt“ (EUR 18.450.000) stellt den geschätzten Gesamtwert der aufgrund der Rahmenvereinbarung in Los 2 ggf. zu vergebenden Aufträge über die angenommen Maximallaufzeit der Leistungsverträge dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung). Der für Los 2 angegebene „Höchstwert der Rahmenvereinbarung“ (EUR 18.450.000) stellt den maximalen Rahmen für Abrufe in Los 2 dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung); es handelt sich sohin um keine Schätzung des Abrufvolumens. Das „Maximale Abrufvolumen“ ergibt sich aus dem maximalen Leistungsvolumen sowie der angenommenen Maximallaufzeit der Leistungsverträge.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: "Qualität" (Leistungserbringungskonzept; Hearing - siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: "Preis" (siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/01/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Möglichkeit der optionalen Verlängerung der Rahmenvereinbarung wurde auf Grund der geplanten Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen gemäß dem „Evaluierten Ziel- und Gesamtplan und Rahmenbauprogramm“ des WIGEV gewählt. Derzeit und in den kommenden Jahren wird das Spitalskonzept des WIGEV umgesetzt. Daraus folgen umfangreichere Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen. Somit kommt es zu unterschiedlichen Zeitpunkten für Leistungsabrufe der einzelnen Kliniken bzw Gebäude und ggf. auch zu einem sich kurzfristig ändernden Bedarf, wobei eine Durchgängigkeit bei der Abwicklung der Leistungen und der Vertragsinhalte gesichert werden soll. Diese Durchgängigkeit kann aus Sicht der AG nur durch die Ermöglichung einer längeren Laufzeit der Rahmenvereinbarungen und Abrufmöglichkeiten für mögliche Übergangsflächen und für die dann fertiggestellten bzw. modernisierten Gebäude (teile) umgesetzt werden. Es besteht die Notwendigkeit auf laufende Änderungen, die durch die Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen ausgelöst werden, flexibel reagieren zu können. Aus Sicht der AG ist die festgelegte Maximaldauer der Rahmenvereinbarungen sohin erforderlich, um die Versorgung auch vor dem Hintergrund der baulichen Maßnahmen zu gewährleisten. Aus Sicht der AG liegt sohin eine sachliche Rechtfertigung gem. § 154 Abs 5 BVergG 2018 vor.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Verwaltungsgericht Wien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen gemäß Wiener Vergaberechtsschutzgesetz 2020 (WVRG 2020).

5.1. Los: LOT-1126

Titel: Los 3: Winterdienst

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind insbesondere alle Leistungen, die erforderlich sind, um ein sicheres Vorankommen aller Personen (Patient:innen, Besucher:innen, Mitarbeiter:innen) und Fahrzeuge (KFZ, Räder, Roller, etc.) bei winterlichen Verhältnissen am Areal der:des jeweiligen Bedarfsträger:in sicherzustellen. Als Winterdienst wird die professionelle Räumung der Außenflächen im Falle von winterlichen Verhältnissen verstanden. Der Winterdienst enthält (soweit im einzelnen Abruf einschlägig) die Schneeräumung von Wegen, Straßen und Parkplatzflächen sowie aller relevanten weiteren außenliegenden Bewegungsflächen, auf denen es bei winterlichen Verhältnissen andernfalls

zu Betriebs- und Haftungsrisiken kommen könnte; die präventive Vermeidung von Glatteis, Splitt- und Salzstreuung; Zwischenkehrungen; Splittkehrung; etc. Übersicht über die Bedarfsträger:innen in Los 3: Klinik Donaustadt (KDO) inkl. Pflege Donaustadt (PDO), Klinik Floridsdorf (KFL), Klinik Favoriten (KFN), Klinik Landstraße (KLA), Klinik Hietzing (KHI) und Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE). Unmittelbar mit Abschluss der Rahmenvereinbarung soll in Los 3 ein Erstabruf hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen für die Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE) erfolgen, in dem der:dem im Vergabeverfahren in Los 3 an die erste Stelle gereihten Bieter:in der Zuschlag zum Abschluss des Leistungsvertrags erteilt wird.
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sowohl hins. der Rahmenvereinbarung als auch hins. der aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden der AG aus heutiger Sicht jeweils Verlängerungsoptionen zukommen (siehe die gegenständliche Bekanntmachung und die Verfahrensunterlagen).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Bedarfsträger:innen in Wien

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/08/2026

Laufzeit: 120 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung in Los 3 wird für die Dauer von 4 Jahren abgeschlossen, und beinhaltet Verlängerungsoptionen, die bis zu sechsmal für jeweils ein Jahr von der AG in Anspruch genommen werden kann. Die Dauer der Rahmenvereinbarung kann sohin jeweils bis zu 10 Jahre betragen (bei Ausschöpfung aller Verlängerungsoptionen). Die aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden aus heutiger Sicht jeweils befristet auf 5 Jahre abgeschlossen, wobei der AG nach Ablauf der Befristung die Möglichkeit einer jährlichen Verlängerung der Vertragsdauer um jeweils ein weiteres Jahr eingeräumt werden wird. Die AG kann diese Verlängerungsoption maximal fünf Mal ziehen, womit die Vertragsdauer max. 10 Jahre betragen kann.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 100 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: Zum in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung bzw. des Vertrags weist die AG darauf hin, dass es sich dabei um den auf Basis des Verfahrenszeitplans der AG aus heutiger Sicht angestrebten Zeitpunkt handelt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Abschlusses steht derzeit noch nicht fest und ist abhängig vom durchzuführenden Vergabeverfahren. Die in dieser Bekanntmachung angeführte Mindestanzahl an Bewerbern, die zur 2. Stufe zugelassen werden, wurde aus technischen Gründen gewählt. Gemäß den Festlegungen in den Verfahrensunterlagen 1. Stufe wird die AG je Los (bis zu) 7 (sieben) Unternehmer:innen, die die Eignungskriterien erfüllen, zur Teilnahme an der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zulassen. Der für Los 3 angegebene „Wert ohne MwSt“ (EUR 8.100.000) stellt den geschätzten Gesamtwert der aufgrund der Rahmenvereinbarung in Los 2 ggf. zu vergebenden Aufträge über die angenommen Maximallaufzeit der Leistungsverträge dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung). Der für Los 3 angegebene „Höchstwert der Rahmenvereinbarung“ (EUR 8.100.000) stellt den maximalen Rahmen für Abrufe in Los 3 dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung); es handelt sich sohin um keine Schätzung des Abrufvolumens. Das „Maximale Abrufvolumen“ ergibt sich aus dem maximalen Leistungsvolumen sowie der angenommenen Maximallaufzeit der Leistungsverträge.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: "Qualität" (Leistungserbringungskonzept; Hearing - siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: "Preis" (siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/01/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Möglichkeit der optionalen Verlängerung der Rahmenvereinbarung wurde auf Grund der geplanten Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen gemäß dem „Evaluierten Ziel- und Gesamtplan und Rahmenbauprogramm“ des WIGEV gewählt. Derzeit und in den kommenden Jahren wird das Spitalskonzept des WIGEV umgesetzt. Daraus folgen umfangreichere Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen. Somit kommt es zu unterschiedlichen Zeitpunkten für Leistungsabrufe der einzelnen Kliniken bzw Gebäude und ggf. auch zu einem sich kurzfristig ändernden Bedarf, wobei eine Durchgängigkeit bei der Abwicklung der Leistungen und der Vertragsinhalte gesichert werden soll. Diese Durchgängigkeit kann aus Sicht der AG nur durch die Ermöglichung einer längeren Laufzeit der Rahmenvereinbarungen und Abrufmöglichkeiten für mögliche Übergangsflächen und für die dann fertiggestellten bzw. modernisierten Gebäude (teile) umgesetzt werden. Es besteht die Notwendigkeit auf laufende Änderungen, die durch die Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen ausgelöst werden, flexibel reagieren zu können. Aus Sicht der AG ist die festgelegte Maximaldauer der Rahmenvereinbarungen sohin erforderlich, um die Versorgung auch vor dem Hintergrund der baulichen Maßnahmen zu gewährleisten. Aus Sicht der AG liegt sohin eine sachliche Rechtfertigung gem. § 154 Abs 5 BVergG 2018 vor.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Verwaltungsgericht Wien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen gemäß Wiener Vergaberechtsschutzgesetz 2020 (WVRG 2020).

5.1. Los: LOT-3324

Titel: Los 4: Fenster/Fassadenreinigung

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind insbesondere folgende Tätigkeiten (soweit im einzelnen Abruf einschlägig): Reinigung der gesamten Außenfassade (sämtliche Flächen inkl. Glasflächen) inkl. Fassaden in Innenhöfen, Glasdächer und Flachdächer, Atrienfassaden; Glasflächen innen und außen; sonstige Reinigungsleistungen, die der Fensterreinigung zuzuordnen sind (z.B., Fensterrahmen und Fensterbänke). Für die Reinigung der Glasflächen (innen und außen) ist von einer jährlichen Reinigung auszugehen, die Reinigung der Außenfassade findet ggf. nicht jährlich, sondern seltener statt. Für die Leistungserbringung werden je nach Bedarfsträger Hebebühnen und/oder Steiger erforderlich sein. Des Weiteren wird das seilunterstützte Arbeiten („Kletterer“) erforderlich sein. Sämtliche hierfür erforderliche Ausrüstung ist von der:dem künftigen Auftragnehmer:in beizustellen. Der:Die AN ist dafür verantwortlich, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen bereitgestellt sind und fachgerecht benützt werden. Dabei können auch Sicherheitsvorkehrungen der AG verwendet werden, die Benützung dieser fällt jedoch in den Risikobereich der:des AN. Übersicht über die Bedarfsträger:innen in Los 4: Klinik Donaustadt (KDO) inkl. Pflege Donaustadt (PDO), Klinik Floridsdorf (KFL), Klinik Favoriten (KFN), Klinik Landstraße (KLA), Klinik Hietzing (KHI), Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE) und Therapiezentrum Ybbs (KYD) inkl. Sozialtherapie. Unmittelbar mit Abschluss der Rahmenvereinbarung sollen in Los 4 zwei Erstabrufe hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen für „Sublos 4.1“ (Klinik Favoriten (KFN)) und „Sublos 4.2“ „Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE)) erfolgen, in dem der:dem im Vergabeverfahren je Sublos jeweils an die erste Stelle gereihten Bieter:in der Zuschlag zum Abschluss eines Leistungsvertrags erteilt wird.
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90920000 Hygienedienste für Gebäude und Anlagen, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sowohl hins. der Rahmenvereinbarung als auch hins. der aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden der AG aus heutiger Sicht jeweils Verlängerungsoptionen zukommen (siehe die gegenständliche Bekanntmachung und die Verfahrensunterlagen).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Bedarfsträger:innen in Wien

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bedarfsträgerin in Ybbs (Therapiezentrum Ybbs (KYD) inkl. Pflege Ybbs (PYD))

Stadt: Ybbs

Postleitzahl: 3370

Land, Gliederung (NUTS): Mostviertel-Eisenwurzen (AT121)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/08/2026

Laufzeit: 120 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung in Los 4 wird für die Dauer von 4 Jahren abgeschlossen, und beinhaltet Verlängerungsoptionen, die bis zu sechsmal für jeweils ein Jahr von der AG in Anspruch genommen werden kann. Die Dauer der Rahmenvereinbarung kann sohin jeweils bis zu 10 Jahre betragen (bei Ausschöpfung aller Verlängerungsoptionen). Die aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden aus heutiger Sicht jeweils befristet auf 5 Jahre abgeschlossen, wobei der AG nach Ablauf der Befristung die Möglichkeit einer jährlichen Verlängerung der Vertragsdauer um jeweils ein weiteres Jahr eingeräumt werden wird. Die AG kann diese Verlängerungsoption maximal fünf Mal ziehen, womit die Vertragsdauer max. 10 Jahre betragen kann.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 12 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Zum in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung bzw. des Vertrags weist die AG darauf hin, dass es sich dabei um den auf Basis des Verfahrenszeitplans der AG aus heutiger Sicht angestrebten Zeitpunkt handelt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Abschlusses steht derzeit noch nicht fest und ist abhängig vom durchzuführenden Vergabeverfahren. Die in dieser Bekanntmachung angeführte Mindestanzahl an Bewerbern, die zur 2. Stufe zugelassen werden, wurde aus technischen Gründen gewählt. Gemäß den Festlegungen in den Verfahrensunterlagen 1. Stufe wird die AG je Los (bis zu) 7 (sieben) Unternehmer:innen, die die Eignungskriterien erfüllen, zur Teilnahme an der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zulassen. Der für Los 4 angegebene „Wert ohne MwSt“ (EUR 12.000.000) stellt den geschätzten Gesamtwert der aufgrund der Rahmenvereinbarung in Los 4 ggf. zu vergebenden Aufträge über die angenommen Maximallaufzeit der Leistungsverträge dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung). Der für Los 4 angegebene „Höchstwert der Rahmenvereinbarung“ (EUR 12.000.000) stellt den maximalen Rahmen für Abrufe in Los 4 dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung); es handelt sich sohin um keine Schätzung des Abrufvolumens. Das „Maximale Abrufvolumen“ ergibt sich aus dem maximalen Leistungsvolumen sowie der angenommenen Maximallaufzeit der Leistungsverträge.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: "Qualität" (Leistungserbringungskonzept; Hearing - siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: "Preis" (siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/01/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Möglichkeit der optionalen Verlängerung der Rahmenvereinbarung wurde auf Grund der geplanten Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen gemäß dem „Evaluierten Ziel- und Gesamtplan und

Rahmenbauprogramm“ des WIGEV gewählt. Derzeit und in den kommenden Jahren wird das Spitalskonzept des WIGEV umgesetzt. Daraus folgen umfangreichere Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen. Somit kommt es zu unterschiedlichen Zeitpunkten für Leistungsabrufe der einzelnen Kliniken bzw Gebäude und ggf. auch zu einem sich kurzfristig ändernden Bedarf, wobei eine Durchgängigkeit bei der Abwicklung der Leistungen und der Vertragsinhalte gesichert werden soll. Diese Durchgängigkeit kann aus Sicht der AG nur durch die Ermöglichung einer längeren Laufzeit der Rahmenvereinbarungen und Abrufmöglichkeiten für mögliche Übergangsflächen und für die dann fertiggestellten bzw. modernisierten Gebäude (teile) umgesetzt werden. Es besteht die Notwendigkeit auf laufende Änderungen, die durch die Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen ausgelöst werden, flexibel reagieren zu können. Aus Sicht der AG ist die festgelegte Maximaldauer der Rahmenvereinbarungen sohin erforderlich, um die Versorgung auch vor dem Hintergrund der baulichen Maßnahmen zu gewährleisten. Aus Sicht der AG liegt sohin eine sachliche Rechtfertigung gem. § 154 Abs 5 BVerfG 2018 vor.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Verwaltungsgericht Wien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen gemäß Wiener Vergaberechtsschutzgesetz 2020 (WVRG 2020).

5.1. Los: LOT-8214

Titel: Los 5: Geschirr- und Großküchenreinigung

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind insbesondere die eigenverantwortliche Reinigung von Schwarz- und Weißgeschirr durch die:den künftigen Auftragnehmer:in. Der:dem künftigen Auftragnehmer:in wird das Schmutzgeschirr übergeben und sie:er ist für die korrekte Reinigung und Bereitstellung des Schwarz- und Weißgeschirrs verantwortlich. Des Weiteren ist die Unterhaltsreinigung gem. ÖNORM D2050 des Küchenbereichs von der:dem AN zu erbringen. Die Leistungen dieses Loses können in folgende Bereiche gegliedert werden (soweit im einzelnen Abruf einschlägig): Geschirreinigung (Patient:innengeschirr (Weißgeschirr), Mitarbeiter:innengeschirr (Weißgeschirr) und Kochgeschirr (Schwarzgeschirr)); Unterhaltsreinigung im Küchenbereich (Reinigungsleistungen gemäß ÖNORM D2050); Grundreinigung im Küchenbereich; sonstige Reinigungen wie z.B. Reinigung von Geräten im Küchenbereich. Übersicht über die Bedarfsträger:innen in Los 5: Klinik Donaustadt (KDO) inkl. Pflege Donaustadt (PDO), Klinik Floridsdorf (KFL), Klinik Favoriten (KFN), Klinik Landstraße (KLA), Klinik Hietzing (KHI), Klinik Ottakring (KOR), Therapiezentrum Ybbs (KYD) inkl. Sozialtherapie, Pflege Leopoldstadt (PLE), Pflege Simmering (PSI), Pflege Innerfavoriten (PIN), Pflege Meidling (PME), Pflege Liesing (PLI), Pflege Baumgarten (PBA) inkl. Direktion der Teilunternehmung Pflege (TPD), Pflege Floridsdorf (PFL) und Pflege Rudolfsheim-Fünfhaus (PRU). Unmittelbar mit Abschluss der Rahmenvereinbarung soll in Los 5 ein Erstabruf hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen für die Klinik Ottakring (KOR) inkl. Standort Penzing der Klinik Ottakring (KPE) erfolgen, in dem der:dem im Vergabeverfahren in Los 5 an die erste Stelle gereihten Bieter:in der Zuschlag zum Abschluss des Leistungsvertrags erteilt wird.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90920000 Hygienesdienste für Gebäude und Anlagen, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sowohl hins. der Rahmenvereinbarung als auch hins. der aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden der AG aus heutiger Sicht jeweils Verlängerungsoptionen zukommen (siehe die gegenständliche Bekanntmachung und die Verfahrensunterlagen).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Bedarfsträger:innen in Wien

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bedarfsträgerin in Ybbs (Therapiezentrum Ybbs (KYD) inkl. Sozialtherapie)

Stadt: Ybbs

Postleitzahl: 3370

Land, Gliederung (NUTS): Mostviertel-Eisenwurzen (AT121)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/08/2026

Laufzeit: 120 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung in Los 5 wird für die Dauer von 4 Jahren abgeschlossen, und beinhaltet Verlängerungsoptionen, die bis zu sechsmal für jeweils ein Jahr von der AG in Anspruch genommen werden kann. Die Dauer der Rahmenvereinbarung kann sohin jeweils bis zu 10 Jahre betragen (bei Ausschöpfung aller Verlängerungsoptionen). Die aus der Rahmenvereinbarung abgerufenen bzw. auf Basis der Rahmenvereinbarung abgeschlossenen Leistungsverträge werden aus heutiger Sicht jeweils befristet auf 5 Jahre abgeschlossen, wobei der AG nach Ablauf der Befristung die Möglichkeit einer jährlichen Verlängerung der Vertragsdauer um jeweils ein weiteres Jahr eingeräumt werden wird. Die AG kann diese Verlängerungsoption maximal fünf Mal ziehen, womit die Vertragsdauer max. 10 Jahre betragen kann.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 100 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 100 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Zum in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung bzw. des Vertrags weist die AG darauf hin, dass es sich dabei um den auf Basis des Verfahrenszeitplans der AG aus heutiger Sicht angestrebten Zeitpunkt handelt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Abschlusses steht derzeit noch nicht fest und ist abhängig vom durchzuführenden Vergabeverfahren. Die in dieser Bekanntmachung angeführte Mindestanzahl an Bewerbern, die zur 2. Stufe zugelassen werden, wurde aus technischen Gründen gewählt. Gemäß den Festlegungen in den Verfahrensunterlagen 1. Stufe wird die AG je Los (bis zu) 7 (sieben) Unternehmer:innen, die die Eignungskriterien erfüllen, zur Teilnahme an der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zulassen. Der für Los 5 angegebene „Wert ohne MwSt“ (EUR 100.000.000) stellt den geschätzten Gesamtwert der aufgrund der Rahmenvereinbarung in Los 5 ggf. zu vergebenden Aufträge über die angenommen Maximallaufzeit der Leistungsverträge dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung). Der für Los 5 angegebene „Höchstwert der Rahmenvereinbarung“ (EUR 100.000.000) stellt den maximalen Rahmen für Abrufe in Los 5 dar (in EUR exkl. USt.; Preisbasis Okt. 2025, ohne Berücksichtigung einer künftigen Wertsicherung); es handelt sich sohin um keine Schätzung des Abrufvolumens. Das „Maximale Abrufvolumen“ ergibt sich aus dem maximalen Leistungsvolumen sowie der angenommenen Maximallaufzeit der Leistungsverträge.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: "Qualität" (Leistungserbringungskonzept; Hearing - siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: "Preis" (siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/01/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/03 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/228918>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Möglichkeit der optionalen Verlängerung der Rahmenvereinbarung wurde auf Grund der geplanten Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen gemäß dem „Evaluierten Ziel- und Gesamtplan und Rahmenbauprogramm“ des WIGEV gewählt. Derzeit und in den kommenden Jahren wird das Spitalskonzept des WIGEV umgesetzt. Daraus folgen umfangreichere Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen. Somit kommt es zu unterschiedlichen Zeitpunkten für Leistungsabrufe der einzelnen Kliniken bzw Gebäude und ggf. auch zu einem sich kurzfristig ändernden Bedarf, wobei eine Durchgängigkeit bei der Abwicklung der Leistungen und der Vertragsinhalte gesichert werden soll. Diese Durchgängigkeit kann aus Sicht der AG nur durch die Ermöglichung einer längeren Laufzeit der Rahmenvereinbarungen und Abrufmöglichkeiten für mögliche Übergangsflächen und für die dann fertiggestellten bzw. modernisierten Gebäude (teile) umgesetzt werden. Es besteht die Notwendigkeit auf laufende Änderungen, die durch die Neu-, Zu- und Umbaumaßnahmen ausgelöst werden, flexibel reagieren zu können. Aus Sicht der AG ist die festgelegte Maximaldauer der Rahmenvereinbarungen sohin erforderlich, um die Versorgung auch vor dem Hintergrund der baulichen Maßnahmen zu gewährleisten. Aus Sicht der AG liegt sohin eine sachliche Rechtfertigung gem. § 154 Abs 5 BVergG 2018 vor.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Verwaltungsgericht Wien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen gemäß Wiener

Vergaberechtsschutzgesetz 2020 (WVRG 2020).

8. Organisationen

8.1. ORG-3017

Offizielle Bezeichnung: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF)

Registrierungsnummer: 9110024220375
Postanschrift: Thomas-Klestil-Platz 7/1
Stadt: Wien
Postleitzahl: 1030
Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)
Land: Österreich
Kontaktperson: Schramm Öhler Rechtsanwälte GmbH, z.H. RA Mag. Gregor Stickler und RA Mag. Leo Haslhofer
E-Mail: kanzlei@schramm-oehler.at
Telefon: +43 14097609
Internetadresse: <http://www.gesundheitsverbund.at>
Profil des Erwerbers: <http://www.gesundheitsverbund.at/ausschreibungen/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7120

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungsgericht Wien
Registrierungsnummer: 9110019835300
Postanschrift: Muthgasse 62
Stadt: Wien
Postleitzahl: 1190
Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)
Land: Österreich
E-Mail: post@vgw.wien.gv.at
Telefon: +43 1400038500
Fax: +43 140009938529
Internetadresse: <https://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f9c17e33-abc2-4964-abf5-054e8697240c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Auftraggeberin hat die Frist für den Eingang von Fragen zu den Verfahrensunterlagen der 1. Stufe („Fragenfrist“) auf Montag, 26.01.2026, 12:00 Uhr erstreckt. Der guten Ordnung halber weist die AG darauf hin, dass sie im Zuge einer Fragenbeantwortung in Kapitel B der Verfahrensunterlagen der 1. Stufe zudem klargestellt hat, dass im Rahmen der Leistungen in Los 1 „Unterhalts-/Grundreinigung“ zusätzlich auch Leistungen der Abfallentsorgung von der: dem künftigen Auftragnehmer:in übernommen werden können. Siehe dazu die Fragenbeantwortungen der Auftraggeberin.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 96d13c3b-3a55-41c0-ba58-d0fe683f7cc2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 11:34:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 38112-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026